

101.

A n z e i g e

der Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer

Eingegangen am 21. Januar 1908.

(Anzeige Nr. 10, Berichte der I. Kammer.
Mitteilungen der I. Kammer Nr. 5 S. 38/39.)

Es ist

die Petition Gustav Hummels in Ebersbach-Spreedorf, eine Prozesssache betreffend, in Übereinstimmung mit dem Beschlusse der ersten Kammer auf Grund von § 23 e der Landtagsordnung, weil deren Gegenstand nicht zum Wirkungskreise der Stände gehört,
für unzulässig zu erklären.

Dresden, am 20. Januar 1908.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Schill, Vorsitzender. Hauffe. Braun. Bahner. Däweritz (Leisnig).
Donath. Drechsler. Enke. Goldstein. Müller (Leipzig). Koch.
Dr. Schanz. Schlag. Dr. Zöphel.

102.

A n z e i g e

der Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Eingegangen am 21. Januar 1908.

(Anzeige Nr. 11, Berichte der I. Kammer.
Mitteilungen der I. Kammer Nr. 5 S. 38/39.)

Es ist

die Petition des Militärinvaliden Karl Traugott Jakob in Neu-Dippach, vermeintliche Erbansprüche betreffend,
auf Grund von § 23 e und e der Landtagsordnung wegen Unklarheit und Unzuständigkeit der Stände
für unzulässig zu erklären.

Dresden, am 20. Januar 1908.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Schill, Vorsitzender. Hauffe. Braun. Bahner. Däweritz (Leisnig).
Donath. Drechsler. Enke. Goldstein. Müller (Leipzig). Koch.
Dr. Schanz. Schlag. Dr. Zöphel.